

Inken Formann

Vom Gartenlandt so den Conventualinnen gehört



Die Gartenkultur der evangelischen Frauenklöster und Damenstifte in Norddeutschland (CGL-Studies 1)

2005

- 502 Seiten
- Hardcover, 17,5 x 25 cm
- ISBN 978-3-89975-040-9
49,90 Euro (D)
80,00 Franken (CH)

Entwicklung und Nutzung der Gärten evangelischer Damenstifte und Frauenklöster in Norddeutschland stehen im Mittelpunkt dieser Arbeit. Ausgehend von überkommenem Bestand und historischen Quellen nimmt sie den Zeitraum vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart in den Blick.

Neben Gartenräumen, die sich aus dem Klosterbauschema und den alltäglichen Erfordernissen des Gemeinschaftslebens entwickelt haben, werden die „Damengärten“ vorgestellt. Diese in zahlreichen Anlagen und ähnlicher Form angelegten Parzellen stellen eine bisher wenig beachtete Besonderheit der Damenstifte dar. Sie wurden von den einzelnen Stiftsdamen individuell bewirtschaftet und entstanden im Zuge der Einrichtung von Privathaushalten.

Daneben betrachtet die Autorin auch die oft künstlerisch gestalteten Gartenbereiche der Äbtissinnen. Es sind aber vor allem die Damengärten, die – in vielen Anlagen bis heute überliefert – Zeugnis vom eher weltlich als religiös geprägten Lebensalltags der Damenstifte geben. Formanns von zahlreichen Abbildungen ergänzte Darstellung bietet Grundlagen für künftige gartendenkmalpflegerische Entscheidungen.

Lennart-Bernadotte-Preis für Landespflege 2005
„Großer Wurf“ (Prof. Dr. Dr. Nicolaus Heutger)